

aktuell

BLINDENMARKT


www.blindenmarkt.vpnoe.at

volkspartei
blindenmarkt

Die Bürgerinformation der Volkspartei Blindenmarkt

Frühjahr 2024



Wieder neue Umsetzungen für unsere Marktgemeinde Blindenmarkt



**Feierlichkeiten zur Amtsübergabe
„Pfiati Franz – Servus Albert“**

- ▶ Bürgermeisterwechsel: Rückblick & Interview 2+3
- ▶ Gemeinderat, Stellungessen & „nah,sicher!“ 4+5
- ▶ Neujahrsempfang, Verkehrssicherheit & Notstrom 6+7
- ▶ NÖAAB Kinderfasching & JVP Veranstaltungen 8+9
- ▶ Landjugend, Sommerfest & Ballnacht 10+11
- ▶ JVP: Weihnachtskindergarten & Neuwahlen 12
- ▶ JVP: Beach-Volleyballturnier & Neue Westen 13
- ▶ NÖ Senioren: Ausflüge, Kalender, Grillfest 14+15
- ▶ Bauernbund: Vorstandswahl, Erntedank, Umwelt 16+17
- ▶ NÖAAB: Punschhütte, Christkindlfahrt, Nikolo 18+19
- ▶ Wirtschaft: Eröffnung & Jubiläum 20
- ▶ Wirtschaft: „Wia Zhaus“, Eröffnung & Offenes Atelier 21
- ▶ Gesundheit, Mami-Papi-Treff & Faschingsumzug 22+23
- ▶ Termine 24



Albert Brandstetter
Bürgermeister

volkspartei
blindenmarkt

Emotionale Bürgermeister-Amtsübergabe

In einem bewegenden Fest in der Ybbsfeldhalle fand am 1. Oktober 2023 die offizielle Amtsübergabe des Bürgermeisterwechsels von Franz Wurzer auf Albert Brandstetter statt. Intendant Michael Garschall führte gekonnt durchs Programm und durfte eine Vielzahl an Ehrengästen begrüßen. Mit der Ernennung BGM a.D. Franz Wurzer zum Ehrenbürger und der offiziellen Schlüsselübergabe an den neu-

en BGM Albert Brandstetter fand die Veranstaltung ihren Höhepunkt. Für die stimmungsvolle, musikalische Begleitung zeichneten die JTK, die NMS, die Musikschule Blindenmarkt und die Blindenmokka Hofmusi verantwortlich. Das professionelle Catering übernahmen routiniert die Betriebe Eventas und Fleischerei Weiß. Gedankt sei allen, die zu dem Gelingen des großen Festes beigetragen haben. ■



Fotos (© mostropolis.at)

Interview zur Amtsübergabe in Blindenmarkt

„Unsere Bürgerinnen und Bürger sollen in Blindenmarkt nicht nur leben, sondern auch arbeiten und in Würde alt werden können!“

In einem umfassenden Interview gewähren Bürgermeister Albert Brandstetter und Vizebürgermeisterin Anita Pitzl Einblicke in ihre Motivation, ihre Erfahrungen in der Gemeindepolitik und ihre Zukunftspläne für Blindenmarkt.

Vorbereitung auf das Bürgermeisteramt

Bürgermeister Albert Brandstetter: Mein erster Kontakt mit der Politik erfolgte im Jahr 2002 durch ein Schulprojekt. Seit 2010 engagiere ich mich aktiv im Gemeinderat. Im Jahr 2013 schloss ich meine Matura in „Politische Bildung & Recht“ ab. Diese vielfältigen Erfahrungen haben meine Sicht auf die Gemeindepolitik geprägt. Dennoch bin ich fest davon überzeugt, dass man die Aufgaben als Gemeindevertreter am besten durch „Learning by Doing“ erlernt. In den letzten Jahren als Vizebürgermeister konnte ich zahlreiche Erfahrungen sammeln, die mir nun in meiner aktuellen Position zugutekommen.

Vorbereitung aufs Vizebürgermeisteramt

Vizebürgermeisterin Anita Pitzl: Die Einladung von Franz Wurzer im Jahr 2014, in sein Team zu kommen, um die Anliegen von Familien zu vertreten, war für mich der Anstoß, mich intensiver mit der Gemeindepolitik auseinanderzusetzen. Bei der Gemeinderatswahl 2015 wurde ich dann gewählt.

Motivation in der Gemeindepolitik

BGM Brandstetter: Die Dynamik der Gemeindepolitik motiviert mich besonders. Die Möglichkeit, unmittelbar an der Gestaltung teilzuhaben und Veränderungen schnell sichtbar zu machen, ist äußerst erfüllend. In meiner Zeit als Jugendgemeinderat setzte ich mich beispielsweise erfolgreich für die Schaffung eines Jugendheims und eines Beachvolleyballplatzes ein. Diese Erfolge zeigen, dass die aktive Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger unsere Gemeinde voranbringt. In diesem Sinne lade ich alle herzlich dazu ein, sich ebenfalls einzubringen.

VBGM Pitzl: Mit jedem weiteren Jahr in der Gemeindepolitik steigert sich meine Motivation. Die direkte Umsetzung von Projekten und Ideen ist ein bedeutender Anreiz für mein Engagement.

Erfahrungen vom Vorgänger

BGM Brandstetter: Von meinem Vorgänger, Franz Wurzer, habe ich viel gelernt. Seine Fähigkeit, motivierte Bürger über Parteigrenzen hinweg einzubinden und gemeinsam an

Projekten zu arbeiten, beeindruckt mich nach wie vor.

Die erste Frau als Vizebürgermeisterin in Blindenmarkt

VBGM Pitzl: Die Einladung von Franz Wurzer, Teil seines Teams zu werden, und die folgende Zusammenarbeit mit Martina Gaid zeigen, dass Vielfalt und gemeinsames Engagement enormes Potential freisetzen können. Als erste Frau im Amt der Vizebürgermeisterin empfinde ich große Freude. Es eröffnet mir die Möglichkeit, aktiv an Projekten und Ideen teilzuhaben und diese mitzugestalten.

Zukunftsvisionen für Blindenmarkt

VBGM Pitzl: Als Vorsitzende des Sozialausschusses liegt mir besonders die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Altersgruppen in unserer Gemeinde am Herzen. Diese Anliegen möchte ich weiterhin nach besten Kräften unterstützen und ausbauen.

BGM Brandstetter: Der Blick in die Zukunft von Blindenmarkt ist geprägt von dem Wunsch, unsere Bürgerinnen und Bürger in allen Lebensphasen bestmöglich zu unterstützen. Hierbei spielen Arbeitsplätze eine zentrale Rolle. Seit Jahren setze ich mich dafür ein, dass Blindenmarkt nicht nur ein Ort zum Leben, sondern auch zum Arbeiten wird. Die Erschließung von Betriebsgebieten hat bereits über 50 neue Arbeitsplätze geschaffen. Mit dem Betriebsgebiet West schaffen wir gute Rahmenbedingungen für weitere Arbeitsplätze in unserer Gemeinde. Doch nicht nur die Schaffung von Arbeitsplätzen ist uns wichtig. Wir planen auch die Erschließung von Siedlungsgebieten und das Schließen von Baulücken, um vielfältigen Wohnraum in unserer attraktiven Gemeinde anzubieten. Wir sind überzeugt, dass Eigentum die beste Altersvorsorge ist, und wollen diese Möglichkeit für viele unserer Bürgerinnen und Bürger schaffen.

Die stolze Vielfalt unserer Bildungseinrichtungen, darunter Kindergarten, Volksschule, Musik-Mittelschule, Polytechnische Schule und Musikschule Ybbsfeld, möchten wir nicht nur erhalten, sondern auch bei Bedarf weiter ausbauen. Doch auch die Nahversorgung spielt eine entscheidende Rolle. Daher setzen wir uns dafür ein, die innerörtliche Infrastruktur weiter zu verbessern. Radwege, insbesondere von Hubertendorf und Kottling-



Anita Pitzl
Vizebürgermeisterin

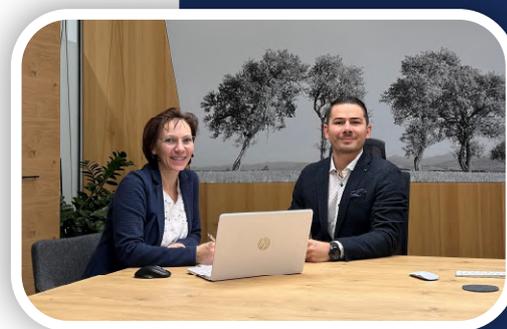


Foto (@ Marktgemeinde Blindenmarkt) vlnr:
VBGM Anita Pitzl,
BGM Albert Brandstetter



Albert Brandstetter
Bürgermeister

volkspartei
blindenmarkt

... Fortsetzung Interview von Seite 3

burgstall sowie von Atzelsdorf direkt in den Markt, sollen nicht nur die Sicherheit unserer Kinder auf dem Schulweg oder zum Sportverein gewährleisten, sondern auch den umweltfreundlichen Einkauf bei den Nahversorgern mit dem Rad ermöglichen – getreu dem Motto „Nah&Sicher“. Bis 2026 streben wir eine erstklassige Breitbandinfrastruktur an, wozu uns A1 zugesichert hat, dass jedes Haus einen Glasfaseranschluss erhalten soll.

Nachhaltigkeit und Unabhängigkeit in der Energiepolitik

BGM Brandstetter: Auch in Bezug auf Nachhaltigkeit und Unabhängigkeit in der Energiepolitik geht Blindenmarkt einen vielversprechenden Weg. Ein ausgearbeitetes Photovoltaikkonzept mit 500 KW, von dem bereits

150 KW erfolgreich umgesetzt wurden, ermöglicht es uns, unseren eigenen Strom zu produzieren und somit unabhängiger von Strompreisschwankungen zu werden. Besonders achten wir darauf, dass die Photovoltaikanlagen auf den Dächern unserer Gemeinde installiert werden, um die Grünflächen für unsere Landwirte zu schützen.

Dieses ausführliche Interview mit BGM Albert Brandstetter und Vize-BGM Anita Pitzl gibt einen umfassenden Einblick in ihre Visionen, Motivationen und Pläne für die Zukunft von Blindenmarkt. Es verdeutlicht die Bedeutung von gemeinsamem Engagement, vielfältigen Perspektiven und nachhaltiger Entwicklung für eine lebendige und lebenswerte Gemeinde. ■

Miteinander für Blindenmarkt

Nach Ausscheiden des Gemeindevorstandsmitglieds Franz Wurzer trat Philipp Wagner in den Gemeinderat ein. Dieser war als nächster Kandidat nach dem Wahlstim-

men-Rang aus der Gemeinderatswahl 2020 hervorgegangen. Wir wünschen dem scheidenden Bürgermeister und dem neuen GR-Mitglied viel Erfolg in den neuen Aufgaben!



Vize-BGM Anita Pitzl
Gesundheit | Soziales



GGR Harald Wimmer
Finanzen | Wirtschaft



GGR Johann Hammermüller
Bau | Infrastruktur



GGR Bernhard Funk
Landwirtschaft | Klima | Umwelt



GGR Martina Gáind
Kultur | Freizeit | Bildung



Bürgermeister Albert Brandstetter



GR Daniel Distberger
Zivilschutzbeauftragter



GR Johann Distelberger
Abwasserverband-Referent



GR Patrick Freinschlag
Jugendgemeinderat



GR Ewald Crha



GR Johannes Sommer



GR Benjamin Pils



GR Philipp Wagner



Gemeindevorstands-Mitglieder



Bürgermeister



Gemeinderäte

Bundesheer & Zivildienst bedeutsame Themen

Ein gemütliches Essen im Gasthaus Seewirt wurde zum Treffpunkt unserer stellungspflichtigen Jugendlichen.

Auf Einladung des Bürgermeisters versammelten sich fünf engagierte, junge Menschen, um nicht nur einen unterhaltsamen Abend zu verbringen, sondern auch um wichtige Einblicke in Bedeutung der Wehrpflicht und des Zivildienstes zu gewinnen. BGM Albert Brandstetter eröffnete den Abend und betonte die essenzielle Rolle, die das Bundesheer für die Landesverteidigung und den Katastrophenschutz spielt. Er erinnerte an das Blindenmarkter Hochwasser von 2002, bei dem das Bundesheer entscheidende Unterstützung leistete und somit maßgeblich zur Bewältigung der Krise beitrug. Der Gast des Abends, Günter Raffetseder, Vizeleutnant des Bundesheeres a.D., beeindruckte die Jugendlichen mit seinen persönlichen Erfahrungen und Informationen aus erster Hand. Raffetseder, der auch als Obmann des Kameradschaftsbundes fungiert, ver-

mittelte den Jugendlichen nicht nur die Wichtigkeit der Wehrpflicht, sondern lud sie auch ein, sich den Verein ÖKB anzusehen und mehr über das Gemeinschaftsgefühl und die Traditionen zu erfahren.

Der Bürgermeister hob auch die Bedeutung des Zivildienstes hervor, der maßgeblich zur Aufrechterhaltung der örtlichen Rettungstellen beiträgt. Durch seine vielfältigen Dienste leistet der Zivildienst einen unverzichtbaren Beitrag zum Gemeinwohl. Die fünf Jugendlichen nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich mit Günter Raffetseder auszutauschen. Wir danken allen Teilnehmern und insbesondere Günter Raffetseder für den interessanten Abend und die wertvollen Informationen, die zur Förderung des Verständnisses für die Wichtigkeit der Wehrpflicht und des Zivildienstes beitragen. ■



Foto (@ Ingrid Wögerer)
vlnr: Nico Heigl, Jan Stelzener, ÖKB-Obmann Günter Raffetseder, Thomas Huschka, Tobias Bichler, BGM Albert Brandstetter, VBGM Anita Pitzl, nicht am Foto: Clemens Amon

Mit Aktion "nah sicher!" Tragtaschen verteilt

Mit großer Begeisterung wurden auch heuer wieder die bekannten Tragtaschen der Aktion „nah sicher!“ an die Blindenmarkter Kundschaft und deren Nahversorger verteilt.

Anfang Mitte Oktober wurden abermals die Nahversorger im Markt besucht und die beliebten Tragtaschen der Aktion "nah sicher!" durch BGM Albert Brandstetter, Vize-BGM Anita Pitzl, GGR Martina Gaind, GR Patrick Freinschlag und GR Ewald Crha an die Geschäftsinhaber übergeben. Die heurige Zusatzbonus der Aktion "nah sicher!" ging an die Apotheke Blindenmarkt, für die in einer der nächsten NÖN-Ausgaben ein redaktio-

neller Unternehmensbeitrag gesponsert wird. "Wir dürfen uns in Blindenmarkt wirklich glücklich schätzen, da unsere Gemeinde dankenswerterweise noch eine klassische Nahversorger-Struktur aufweisen kann. Der klimafreundliche, tägliche Einkauf im Ortszentrum ist bei uns für die Bevölkerung ohne Weiteres möglich. Wir sind wirklich dankbar, dass wir noch diese stimmige Geschäftsstruktur in unserer Gemeinde aufweisen.", resümiert BGM Albert Brandstetter abschließend. ■



Foto (VP Blindenmarkt)
Unter anderem mit den Unternehmern: Engelbert Weissengruber Steckerlfisch, Schuhhaus Benjamin Walter sowie Anita Honisch Spielwaren





Albert Brandstetter
Bürgermeister

Neujahrsempfang ganz im Zeichen der Vereine

Mit stimmungsvoller, musikalischer Begleitung durch die Jugend- & Trachtenkapelle Blindenmarkt fand heuer der traditionelle Neujahrsempfang der Marktgemeinde, diesmal sogar mit einer festlichen Dreikönigsmesse in der Ybbsfeldhalle, statt.

JTK-Obmann Rainer Buder hieß die Gäste des Neujahrsempfangs nach der Festmesse herzlich willkommen und umriss die bevorstehenden Feierlichkeiten während des Jahres 2024, die die JTK zur Begehung ihres 100-jährigen Jubiläums für die musik-

begeisterte Bevölkerung umsetzen wird. BGM Albert Brandstetter wies in seiner Ansprache auf die große Bedeutung der ehrenamtlichen Tätigkeit der Bürger in unseren Vereinen hin. „Heute dürfen wir Personen ehren, die sich durch ihr unbezahlbares Engagement besonders hervorragen haben. Ihr Einsatz ist das Rückgrat unserer Gemeinschaft. Ohne das ehrenamtliche Engagement wäre unsere Gemeinde nicht das, was sie ist“, betonte Bürgermeister Brandstetter.

Im Rahmen der anschließenden Ehrungen wurden engagierte Vorstandsmitglieder aus fünf Blindenmarkter Vereinen vor den Vorhang geholt und mit Ehrennadeln und -zeichen besonders ausgezeichnet. Der Neujahrsempfang fand schließlich im Foyer bei Speis' & Trank bis in die späten Nachmittagsstunden seinen gemütlichen Ausklang.

Großer Dank gebührt abschließend dem gesamten Team vom Pfarrgemeinderat, der sich um das leibliche Wohl der vielen Gäste kümmerte, sowie Andreas Bruckner, der sich um den organisatorischen Teil der Veranstaltung engagiert annahm. ■



Foto (@ Wolfgang Huschka) vlnr: Ehrung für ehrenamtliches Engagement (von links): Josef Kalteis (Obmann a.D. Alpenverein, Silberne Ehrennadel), Josefa und Franz Zehetner (beide Vorstand JTK, Silbernes Ehrenzeichen), Bettina Aichinger (Obfrau Turnverein, Silberne Ehrennadel), Christine Ramler (Obfrau a.D. Kneippverein, Silberne Ehrennadel), Franz Kronsteiner sen. (JTK Vorstand, Goldenes Ehrenzeichen), Franz Wögerer (JTK Vorstand, Goldenes Ehrenzeichen), Obmann Jugend- und Trachtenkapelle Rainer Buder, geschäftsführende Gemeinderätin Martina Gaid, Vizebürgermeisterin Anita Pitzl, Landtagsabgeordnete Silke Dammerer, Bürgermeister a.D. Franz Wurzer und Bürgermeister Albert Brandstetter. Krankheitsbedingt verhindert: Ingrid Auer (Ortsdekoration/Ortsentwicklungsverein, Silberne Ehrennadel)

Schulwegpolizisten im September wieder aktiv

Ende Juli fand abermals im Gemeinderatssaal Blindenmarkt die jährliche Einsatzplanung der ehrenamtlichen Schulwegpolizisten statt. Einsatzleiter Günter Raffetseder bedankte sich herzlich für die intensive Unterstützung seines nunmehr über 30-

köpfigen Teams an Schulwegpolizisten in Blindenmarkt. Binnen kürzester Zeit meldeten sich im Rahmen dieser Einsatzplanung die engagierten, ehrenamtlichen Lotsen für ihren einmonatigen Dienst im September 2023 an. Sowohl am Zebrastreifen der Hauptstraße beim Gemeindeamt als auch beim Übersetzen der Kreuzung zur VS und NMS Blindenmarkt

wurden im ersten Schulmonat morgens und mittags durch Schulwegpolizisten die geordneten Übergänge der Schüler Blindenmarkts geregelt. Damit sorgten die Lotsen einerseits um vermehrte Achtsamkeit der Autofahrer, andererseits wurde unseren jüngsten Verkehrsteilnehmern für die Zukunft vermittelt, wie sie sicher über die Straßen zum Schulgebäude gelangen. "Auch die Marktgemeinde Blindenmarkt möchte sich für diesen wertvollen Dienst unserer Schulweglotsen an unseren Taferlklasslern und auch älteren Schülern unserer Gemeinde bedanken. Das Feedback zu den geschätzten Schulwegpolizisten aus der Bevölkerung ist überaus positiv, wie wir vielerorts vernehmen", merkt BGM Albert Brandstetter an. ■

Foto © Martina Gaid



Verkehrssicherheit durch Messanlage erhöht

Auf mehrfachen Wunsch der Anrainer wurde im November eine mobile Geschwindigkeits-Messanlage bei der Ortseinfahrt Kottingburgstall errichtet.

Die Messanlage zeigt herannahenden Autofahrern deren aktuelles Verkehrstempo mit verschiedenen gefärbten Smileys an, um Fahrzeuglenker auf ein bewusstes Einhalten der vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen im Ortsgebiet aufmerksam zu machen. "Durch die Errich-

tung der mobilen Messanlage im Einfahrtsbereich von Kottingburgstall soll einerseits Verkehrslärm durch überhöhte Geschwindigkeit reduziert aber vor allem die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer, insbesondere unserer zu Fuß mobilen Kinder, erhöht werden", so BGM Albert Brandstetter. ■



Foto (@ Albert Brandstetter) vlnr stehend: BGM Albert Brandstetter, Anrainerin Margit Pils, GGR Johann Hammermüller, Vize-BGM Anita Pitzl, Anrainer Herbert Pils, davor die Anrainer Jürgen Schön mit seinen Töchtern

Blackout-Unabhängigkeit mit Notstromaggregaten

In einem konsequenten Schritt zur Stärkung der Sicherheit in unserer Gemeinde hat Blindenmarkt in den vergangenen zwei Jahren - zwei Notstromaggregate erworben.

Dies bedeutet, dass die Gemeinde nun über insgesamt vier Stromerzeuger verfügt. Diese Maßnahme ermöglicht es, im Falle eines Stromausfalls eine Einsatzleitung im Feuerwehrhaus einzurichten, die Wasserversorgung aufrechtzuerhalten und die Abwasserentsorgung durch den Kanal sicherzustellen.

Besonders hervorzuheben sind die im Oktober 2023 durchgeführten zwei Blackout-Übungen, die nach intensiven Sitzungen organisiert wurden. Vertreter der Gemeinde, der Freiwilligen Feuerwehr Blindenmarkt und des Roten Kreuzes Blindenmarkt nahmen an diesen Übungen teil.

Hauptziele dieser Übungen waren vielfältig:

- ▶ Notstromversorgung des Feuerwehrhauses: Ein neu angeschafftes 60kVA Notstromaggregat gewährleistet die Einsatzleitung im Feuerwehrhaus während eines Blackouts.
- ▶ Sicherstellung des Sirenenbetriebs: Auch bei Stromausfall bleibt die Sirene funktionsfähig, um die Bevölkerung im Ernstfall zu informieren.
- ▶ Herstellung des EDV-Betriebs: Die Prüfung der Gemeindegrenzstelle und Dienstprogramme im Feuerwehrhaus gewährleistet den laufenden Betrieb der Gemeinde, selbst unter widrigen Umständen.
- ▶ Notstromversorgung verschiedener Einrichtungen: Dazu gehören das Brunnenhaus mit einem 44kVA Notstromaggregat, Drucksteigerungen durch einen 14kVA Stromerzeuger

der Freiwilligen Feuerwehr, sowie die Vakuumstation und Pumpstationen, die durch bestehende bzw. neu angeschaffte Notstromaggregate versorgt werden.

- ▶ Kommunikation zwischen Freiwilliger Feuerwehr und Rotes Kreuz: Effiziente Kommunikation und Funkverkehr zwischen den beteiligten Organisationen wurden erfolgreich getestet.

Die gesetzten Übungsziele konnten allesamt erfolgreich umgesetzt werden, was die Gemeinde Blindenmarkt zu einem Musterbeispiel in Bezug auf Vorbereitung und Reaktionsfähigkeit im Falle eines Blackouts macht. „Es ist jedoch wichtig, dass die Sicherheit jedes einzelnen Gemeindebürgers von größter Bedeutung ist. Daher ist es ratsam, sich auf jegliche Krisenszenarien vorzubereiten“, betont Zivilschutzbeauftragter GR Daniel Distlberger. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website www.noezsv.at.

„Die Gemeinde Blindenmarkt bleibt bestrebt, die Sicherheit ihrer Bürger kontinuierlich zu verbessern und sich auf mögliche Krisensituationen vorzubereiten“, versichert Bürgermeister Albert Brandstetter. ■

Foto (© Marktgemeinde Blindenmarkt) vlnr: HBI Thomas Pitzl, Manuela Buder, BGM Albert Brandstetter, Bauhof-Leiter Andreas Wögerer, Zivilschutzbeauftragter GR Daniel Distlberger, VI Karl Govednik



Daniel Distlberger
GR Zivilschutz



Zivilschutzverband
Niederösterreich

www.noezsv.at



Johann Hammermüller
NÖAAB Obmann



Jürgen Schön
NÖAAB Obmann Stv.

volkspartei niederösterreich
NÖAAB
Ortsgruppe Blindenmarkt

Gelungener Kinderfasching in der Ybbsfeldhalle

Ein abermals legendärer Kinderfasching zog Ende Jänner ins Foyer der Ybbsfeldhalle mit Spiel & Spaß für unsere Jüngsten ein.

BGM Albert Brandstetter konnte in seiner Begrüßungsansprache rund 100 Kinder mit ihren Familien bei dieser mitreißenden Faschingsveranstaltung begrüßen. Hanna & Christina boten auch heuer wieder ein rasantes Programm an Spielen, unter anderem mit Schwungtuch und Sesseln, für die begeisterten kleinen Gäste an. Löwen, Schmetterlinge und viele andere Tiere, sowie Prinzessinnen,

Kriminalbeamte, Feen, Zauberer etc. nahmen am großartigen Animationsprogramm dieses Nachmittags teil. "Der Blindenmarkter Kinderfasching ist eine der schönsten Veranstaltungen im Jahreskreis und begeistert unsere jüngsten Gäste, die dieses ausgelassene Fest oft kaum erwarten können. Herzlichen Dank an das ebenfalls verkleidete NÖAAB-Team, das auch heuer für die gesamten Vorbereitungsarbeiten und die Versorgung aller Gäste mit Speis' & Trank verantwortlich zeichnete", so BGM Brandstetter abschließend. ■



Fotos (© Martina Gaidn für den NÖAAB Blindenmarkt)



JVP Blindenmarkt beim Schirennen in Kitzbühel

Am Samstag, den 20. Jänner 2024 ging es für die Mitglieder der JVP nach Kitzbühel zum legendären Hahnenkammrennen. Nach der Busfahrt mit der Firma Kerschner brach die Ausflügler-Gruppe aus Blindenmarkt bei strahlendem Sonnenschein direkt zum Rennen auf, wo die Stimmung nicht besser hätte sein können. Nachdem die besten Läufer im Ziel eingelangt waren, entschlossen wir uns, Essen zu gehen und in Kitzbühel weiter zu feiern.

Bevor es am Abend wieder nach Hause ging, besuchten wir noch bei unfassbarer Kulisse die Siegerehrung im Ziel mit anschließendem Feuerwerk. Die JVP Blindenmarkt blickt auf einen sehr gelungenen Ausflug zurück. ■



Foto (@ JVP Blindenmarkt) vlnr: Stefan Weigl, Elias Putz, Jürgen Hülmbauer, Dominik Weiß, Jonas Pitzl, Florian Füsselberger, Daniela Weigl, Florian Raab, Christian Wögerer, Julia Bruckner, Tobias Bichler, Saskia Schichl, Thomas Huschka, Niklas Bachler, Lukas Datzberger, Patrick Freinschlag, Florian Weigl, Sophia Bachler, Jonas Schwarz, Dominik Pitzl, Janine Hintersteiner, Andreas Distlberger, Simon Redl, Lukas Fuchs
Nicht am Bild: Anna Gschoßmann, Sarah Grabner, Lea Hackl

Fußballturnier mit JVP

Die JVP war auch in diesem Jahr wieder beim Gemeindeturnier am 25.11.2023 vertreten. Zum Glück gab es keine größeren Ausfälle und unser Team erreichte den würdigen 5. Platz. Vielen Dank an alle Spieler und Fans! ■



Foto © JVP Blindenmarkt



Lukas Fuchs
Obmann JVP



Daniela Weigl
Stellvertreterin
Obmann JVP





Franz Wurzer
Bürgermeister a.D.

Foto (© Martina Gaind):
erweiterter Vorstand der
Landjugend Neumarkt-
Blindenmarkt mit den Ehr-
engästen BGM a.D. Franz
Wurzer (links), Neumarkts
Vize-BGM Gerlinde
Aigner (rechts)

LJ Neumarkt-Blindenmarkt wählt neuen Vorstand

Bei der Generalversammlung der Landjugend Neumarkt-Blindenmarkt Anfang November wurde im Neumarkter Löwensaal das Vorstandsteam neu gewählt.

Als Ehrengäste aus den beiden LJ-Partnergemeinden konnten BGM a.D. Franz Wurzer (Blindenmarkt), Vize-BGM Gerlinde Aigner (Neumarkt) und GGR Martina Gaind (Blindenmarkt) begrüßt werden. Der scheidende Obmann Manuel Kreiner hieß weitere zahlreiche Mitglieder und Gäste aus den LJ-Gemeinden "Ybbs-St. Martin" sowie "Petzenkirchen-Bergland" herzlich willkommen.

Nach einem informativen Rückblick über die Aufgaben und Umsetzungen der LJ Neumarkt Blindenmarkt durfte Obmann a.D. Kreiner einige Ehrungen vornehmen. Dabei wurde Blindenmarkts BGM a.D. Franz Wurzer mit herzlichen Dankesworten für seine jahrelange Unterstützung der LJ-Gruppe und einem Präsent geehrt.

Bei der anschließenden Vorstandswahl konnte Jan Filsmaier als neuer Obmann und Lena Wieser als neue Leiterin der LJ Neumarkt-Blindenmarkt bestätigt werden. Deren Stellvertreter sind nunmehr Paul

Pils (Obmann-Stv.) und Saskia Schichl (Leiterin-Stv.)

"Ich möchte mich nochmals herzlich bei unserer LJ-Gruppe für ihren großen Einsatz bedanken! Sie haben im Rahmen ihrer Projektmarathons 2021 und 2022 in Blindenmarkt den Schrittweg um unsere Auseen sowie das Feuerwehrauto-Spielgerät auf unserem Spielplatz beim Schulzentrum umgesetzt. Beide Attraktionen erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit bei der Bevölkerung sowie Gästen aus Nah & Fern", fasst BGM a.D. Franz Wurzer den Besuch der Generalversammlung in Neumarkt zusammen. ■



Zahlreiche Gäste beim Sommerfest der VP

Die Volkspartei Blindenmarkt beging auch heuer wieder mit Freunden und Funktionären ihr alljährliches Sommerfest.

Bei bestem Wetter nahmen die laufend zuströmenden und erfreulich vielen Gäste der VP Blindenmarkt auf der Terrasse beim Seewirt Platz. BGM Albert Brandstetter drückte in seiner Ansprache den gro-

ßen Dank für den tatkräftigen Einsatz der vielen anwesenden Freunde und Unterstützer der Volkspartei Blindenmarkt während des Jahres aus. Bei Speis' und Trank ließen die Gäste des Sommerfestes den Nachmittag beim Seewirt noch gemütlich ausklingen. ■



Fotos (© VP Blindenmarkt)

Ballnacht: Ein Fest voller Schwung & Unterhaltung

Am vergangenen 10. Februar erstrahlte die Ybbsfeldhalle erneut im Glanz der Blindenmarkter Ballnacht, einer Veranstaltung, die bei den Besuchern äußerst beliebt ist. Unter mitreißender Musik der Gruppe High-Music genossen die Gäste einen Abend voller Tanz und Freude.

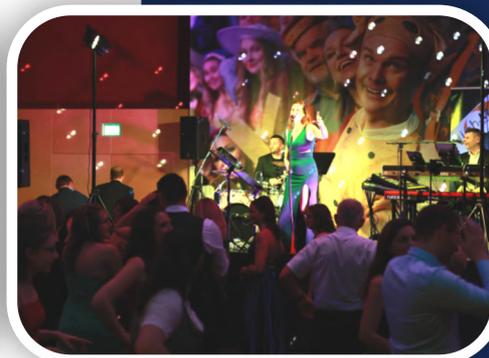
Bürgermeister Albert Brandstetter hieß prominente Ehrengäste wie die NÖ-LAbg. Silke Dammerer und den Landesgeschäftsführer der JVP NÖ Anthony Grünsteidl sowie den Melker JVP Bezirksobmann Max Strobl herzlich willkommen. Er führte mit Schwung durch das abwechslungsreiche Programm, das unter anderem von einer Eröffnungspolonaise des JVP-Teams und einer mitreißenden Miternachtseinlage geprägt war, welche Altbürgermeister Franz Wurzer gewidmet war. Die

Gäste konnten zudem die beliebte Fotobox für Erinnerungsfotos nutzen oder ihr Glück beim Gewinnspiel mit dem Glücksrad versuchen. Die Verlosung der Hauptpreise sorgte für Spannung und Begeisterung. Die kulinarische Versorgung durch den Haus-Caterer Eventas und dem VP-Team ließ ebenfalls keine Wünsche offen, mit Bars für Wein, Prosecco und einer Discobar. Bürgermeister Albert Brandstetter bedankte sich abschließend herzlich bei seinem Team für den reibungslosen Ablauf und den überwältigenden Erfolg der Ballnacht: "Wir freuen uns, dass so viele bestens gelaunte Gäste unsere festliche Veranstaltung genossen haben. Ein großer Dank gebührt meinem fast 50-köpfigen Team für ihren Einsatz im Hintergrund, der diesen Erfolg überhaupt erst möglich gemacht hat." ■



Albert Brandstetter
Bürgermeister

Fotos (3 Fotos linke Spalte:
© Martina Gaid, fünf Fotos
rechts: © Franz Weingartner)





Lukas Fuchs
Obmann JVP



Daniela Weigl
Stellvertreterin
Obmann JVP



Fotos © JVP Blindenmarkt

Beliebter Weihnachts-Kindergarten der JVP

Um das Christkind auch heuer wieder tatkräftig zu unterstützen, veranstaltete die JVP Blindenmarkt den beliebten Weihnachts-Kindergarten im Mehrzwecksaal.

In der Mehrzweckhalle in Blindenmarkt ertönte lautes Kinderlachen und ein Vormittag voller Spaß und Festlichkeit war das Ergebnis. Es wurden gemeinsam Weihnachtslieder angestimmt und Christbaumschmuck gebastelt. Auch der allseits sehr geschätzte Besuch bei der Feuerwehr Blindenmarkt durfte heuer nicht fehlen und erfreute die jungen Gäste des Weihnachts-Kindergartens. "Um den jungen BlindenmarkterInnen auch an diesem 24. Dezember die Wartezeit zu verkürzen,

kümmert sich dankenswerterweise das Team der JVP engagiert um unsere Kleinsten mit Musik, Spiel und Spaß. Mit Weihnachtsliedern und Basteleien vergeht der Vormittag immer wie im Fluge, bis endlich zu Hause das Christkind kommt", so BGM Albert Brandstetter. ■



Neuer JVP-Obmann in Blindenmarkt

Die Junge Volkspartei präsentiert ihren neuen Vorstand für die kommende Periode. Lukas Fuchs übernimmt von Manuel Buder die Aufgaben des JVP-Ortsobmannes.

Am 11.12.2023 wurde der Obmannwechsel im Zuge der Vorstandssitzung vollzogen. Mit einer erfolgreichen Bilanz übergab Manuel Buder sein Amt. Das neue Team: Obmann: Lukas Fuchs, Obmn. Stv.: Daniela Weigl, Schriftführer: Andreas Distlberger, Kassier: Sophia Bachler, Kassier Stv.: Berenice Füsselber-

ger, Sportreferent: Niklas Bachler, Getränkereferent: Tobias Bichler, Getränkereferent: Florian Weigl, Veranstaltungsreferent: Lukas Datzberger, Veranstaltungsreferent: Simon Redl Finanzprüfer: Jonas Pitzl, Finanzprüfer: Lea Hackl

„Ich freue mich schon sehr auf die neuen Herausforderungen und möchte mich natürlich für das Vertrauen bedanken. Dank gilt auch dem ehemaligen Obmann Manuel Buder für die geleistete Arbeit“, so nach seiner Wahl Lukas Fuchs.

Das Team der JVP und ihr neuer Ob- ▶

Foto (© VP Blindenmarkt)

JVP veranstaltet Beach-Volleyballturnier

Nach etlichen Jahren Pause veranstaltete die JVP-Blindenmarkt wieder ein Beach Volleyballturnier am Beach-volleyballplatz am Asee 1.

Mit einer beachtlichen Zahl von 16 Teams wurde den ganze Tag um das Siegerpodest gekämpft! Ein großer Dank geht an Martin Stelzene-der und Bürgermeister Albert Brandstetter, welche als Schiedsrichter und Moderator fungierten und natürlich an die fleißigen Mitglieder der JVP-Blindenmarkt! ■



Foto © JVP Blindenmarkt

Neue Westen für JVP Blindenmarkt

Im Frühjahr 2023 sind wir zum Entschluss gekommen, wir brauchen zum gemeinsamen Fortgehen einheitliche, praktische, coole Westen.

Das Design der Westen wurde von der JVP-Blindenmarkt entworfen und von der Charly Design Company in Gaming gefertigt. Ein großer Dank geht an die Raika Blindenmarkt und an Bürgermeister a.D. Franz Wurzer, welche uns beide beim Ankauf der Westen finanziell unterstützt haben. "Wir freuen uns auf viele gemeinsa-

me Partynächte beim Fortgehen mit unseren neuen Westen", so der Vorstand der JVP-Blindenmarkt. ■



Foto (© JVP Blindenmarkt) vlnr: Obmann-Stv. Daniela Weigl, Andreas Distlberger, Obmann a.D. Manuel Buder

mann haben einiges vor, unter anderem wollen sie auch heuer wieder die erfolgreiche und beliebte Ostereiersuche, das Maibaumsetzen sowie das Beachvolleyball-Turnier am Asee I organisieren. Die Punschhütte und der Weihnachtsgarten sind natürlich auch wieder fix eingeplant. Des Weiteren ist die JVP erster Ansprechpartner unserer Blindenmarkter Jugend und mit Jugendgemeinderat Patrick Freinschlag stark im Gemeinderat vertreten.

„Während die Politikverdrossenheit steigt,

wächst die JVP und macht Politik, die auch Spaß macht“, zeigt sich Volksparteiobmann und BGM Albert Brandstetter erfreut. ■



Foto (© VP Blindenmarkt) vlnr: JVP-Obmann Lukas Fuchs, JVP-Obmann a.D. Manuel Buder



Franz Haberfellner
Obmann NÖ Senioren



Foto © NÖ Senioren
Blindenmarkt

Blindenmarkts Senioren in Spitz a.d. Donau

Bei besten Wetterbedingungen konnten **Blindenmarkts Senioren Anfang November unter der Reiseleitung von NÖS-Obmann Franz Haberfellner einen lehrreichen Ausflug nach Spitz a.d. Donau genießen.**

Rund 55 Senioren aus Blindenmarkt stateten der malerischen Donaugemeinde Spitz einen Besuch ab. Vorbei an idylli-

schen Gässchen und herbstlichen Weingärten, suchten die Gäste das Schiffahrtsmuseum im Schloss Erlahof auf. Das weitbekannte Schiffahrtsmuseum Spitz bot den Besuchern dabei im Rahmen einer Museumsführung vielfältige Einblicke in Technik und Geschichte der historischen Donauschiffahrt. Anschließend begab sich die Reisegruppe aus Blinden-

markt zu einer zünftigen Mahlzeit auf das beliebte Weingut Mayer im Spitzer Graben, einer der schönsten Ecken der Wachau. In gemütlichen Räumlichkeiten des Heurigen ließ man den Ausflugstag bei Speis' & Trank noch gesellig ausklingen. ■



Senioren Ausflug nach Großraming

Bei der diesjährigen Muttertagsfahrt der **Besten Reisewetter unternahmen 40 Mitglieder aus den NÖ Senioren Blindenmarkt einen gelungenen Ausflug nach Großraming.**

Dabei wurde dem Kutschenmuseums mit über 100 privaten Pferdeutschen und Pferdeschlitten ein informativer Besuch abgestattet. Zu besichtigen sind eine Vielzahl an

Kutschen, Schlitten sowie gewerblichen und landwirtschaftlichen Fahrzeugen, welche mit ihrer Entstehungszeit bis ins 17. Jahrhundert zurückreichen.

Nach einem ausgiebigen Mittagessen in Großraming konnten die Senioren aus Blindenmarkt auch noch eine malerische Floßfahrt auf der wunderschönen Enns im Bereich der Nationalparkgemeinde Großraming

mit Kaffee und Kuchen genießen.

Abschließend besichtigte die Reisegruppe noch die legendenumwobene Wallfahrtskirche Maria Neustift und stattete der geschichtsträchtigen Konditorei Steinparzer an diesem erlebnisreichen Ausflugstag einen Besuch ab. ■



Foto © NÖ Senioren
Blindenmarkt

Gemeindekalender 2024 wurde verteilt

Im Dezember 2023 überbrachte das Team der Volkspartei Blindenmarkt abermals den beliebten Jahreskalender in alle Haushalte unserer Gemeinde. Die Druckkosten des Kalenders übernahm wie immer die Volkspartei Blindenmarkt.

Unsere überaus aktiven, heimischen Vereine und Blaulichtorganisationen sind ein nicht wegzudenkender Bestandteil des Blindenmarkter Gemeindelebens. Sie erbringen in ihrer Vielfalt einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität unserer BürgerInnen. Daher ist der Gemeindekalender 2024 nunmehr unseren ehrenamtlichen Organisationen gewidmet, die mit ihren vielen Aktivitäten engagiert zum täglichen Gemeindeleben

beitragen. Die dafür erforderlichen zwölf Aufnahmen wurden, laufend unterstützt durch GGR Martina Gaid, bis zum Herbst 2023 seitens der Vereine selbst erstellt bzw. ausgewählt, damit der aktuelle Kalender zeitgerecht in Druck gehen konnte.

Gemeinderat Ewald Crha, BA trug abschließend die vielen bevorstehenden Termine für das kommende Jahr in den Gemeindekalender ein. Sollten Sie noch einen weiteren Blindenmarkter Kalender benötigen, bitte einfach bei einem Teammitglied der Volkspartei Blindenmarkt melden. ■



Ewald Crha



Beste Stimmung beim Senioren-Grillfest

Bei bestem Wetter besuchten rund 200 Gäste das Grillfest der NÖ Senioren am Blindenmarkter Sportplatz.

Obmann der NÖ Senioren Blindenmarkt, ÖKR Franz Haberfellner begrüßte in seiner Ansprache die zahlreichen Gäste herzlich. Mit herzhaftem Gegrilltem und erfrischenden Getränken konnten die Besucher vergnügliche Stunden verbringen. Auch für die musikalische Beglei-

tung wurde natürlich gesorgt - so unterhielten die Dachsberger Dirndl die bestens gelaunte Gästegruppe.

Herzlichen Dank an alle, die rund um das Grillfest der Blindenmarkter Senioren tatkräftig mit halfen, um zum Gelingen des geselligen Festes beizutragen. Ebenso herzliche Dankesworte an den Sportverein Blindenmarkt für die Zurverfügungstellung des Veranstaltungsraums. ■

Fotos (© NÖ Senioren Blindenmarkt)

Links vlnr: Alois Fichtinger, Friedrich Aigner, Engelbert Entner, Hermann Kritzl



Auf zahlreiche Teilnahmen freut sich Obmann Ök.Rat Franz Haberfellner & das Team

Anmeldungen für kommende Veranstaltungen beim Seniorenbund-Obmann Franz Haberfellner unter 0676 / 309 78 98 oder den jeweiligen Gebietsbetreuern:

Ernst Rechenmacher 0676/5798910	Annemarie Haberfellner 0664/8644400
Margarete Hähnel 07473/6058	Susanne Freinschlag 0676/5754510
Elisabeth Himmetsberger 0664/75058776	Josef Deinhofer 0650/9942149
Cilli Kronsteiner 07473/2220	Christine Sonnleitner 07473/6174
Luise Lechner 0664/8307228	Elfriede Weingartner 07473/2455
Margareta Gallistl 0650/3870591	Johann Weissengruber 0650/5251254



Bernhard Funk
Obmann Bauernbund



BAUERNBUND
Blindenmarkt

Bauernbund begeht Jubilare-Feier

Am 12. November lud Bauernbundobmann Bernhard Funk die 70iger und 80iger Bauernbundjubilare ins Gasthaus Pitzl ein. Nach der Überreichung der Ehrenurkunden und dem gemeinsamen Mittagessen, erzählten die Jubilare aus ihrer Jugendzeit und packten so manche Erinnerungen, Erlebnisse und lustige Geschichten aus der Vergangenheit aus. ■



Foto (© BB Blindenmarkt) vlnr vorne: BB-Obmann GGR Bernhard Funk, Erna Eder, Herta Heigl, dahinter: OBR Thomas Luger, Martha Bachler, OBR Martin Haberfellner, Alfred Heigl

Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl

Am 28.1.2024 waren die Bauernbundmitglieder zur Versammlung ins GH Pitzl eingeladen.

Obmann GGR Bernhard Funk durfte Ehrengäste wie LAbg. Silke Dammerer, Teilbezirksobmann Karl Haslauer und Ehrenobmann ÖKR Franz Haberfellner be-

grüßen. Im Zuge der Versammlung wurde der Ortsbauernrat neu konstituiert. Mit einer Wahlbeteiligung von 91,5% wurden Weiß Martina und Max Silberbauer neu in den Ortsbauernrat gewählt. Bernhard Funk wurde für die kommende Periode als Blindenmarkter Bauernbund-Obmann bestätigt. Im Anschluss waren alle Mitglieder zum gemeinsamen Mittagessen und geselligem Ausklang eingeladen.

Foto (© BB Blindenmarkt) vordere Reihe vlnr: BB-Ehrenobmann ÖKR Franz Haberfellner, Teilbezirks-BB-Obmann Karl Haslauer, BB-Obmann GGR Bernhard Funk, LAbg. Silke Dammerer, mittlere Reihe vlnr: OBR Martina Weiß, OBR Matthäus Funk, OBR Manfred Silberbauer, OBR GR Johannes Sommer, hintere Reihe vlnr: OBR Thomas Luger, OBR Max Silberbauer, OBR Martin Haberfellner, OBR Andreas Haidn

Erntedank mit dem Bauernbund

In Blindenmarkt mittlerweile zur Tradition geworden, findet das Erntedankfest mit anschließender Verköstigung durch den Bauernbund Blindenmarkt im Pfarrheim statt.

Von Speckbrot, Aufstrichbrot über Surbratenbrot bis hin zu selbst gemachten Mehlspeisen, Most, Apfelsaft und Bauerntee konnten die Kirchenbesucher wieder re-

gionale Produkte verkosten. Der Reinerlös kommt wie gewohnt den Bauernbundmitgliedern zu Gute.

Bauernbundobmann GGR Bernhard Funk bedankt sich bei den Ortsbauernräten und Helfern für die tolle Zusammenarbeit und bei den Besuchern für die freiwilligen Spenden! ■

Foto (© BB Blindenmarkt)
vlnr: GR Johannes Sommer, Manfred Silberbauer, Max Silberbauer, Johanna Silberbauer, Anton Weigl, Martin Haberfellner, Christiane Stöckler, Christof Leitner, GGR Bernhard Funk, Matthäus Funk, Anita Langer



Christbaumabgabe beim Bauhof gut besucht

Seit Anfang 2024 ist wieder die Abgabe des Christbaums zur umweltgerechten Verwertung möglich gewesen.

GR Johannes Sommer führte die bis 2. Februar 2024 abgegebenen Christbäume aus der Gemeinde wieder einer sinnvollen Nutzung in Form von Hackschnitzeln zu. Damit sollen unsere Weihnachtsbäume auch nach den Feiertagen für unsere Gemeinde umweltgerecht genutzt werden.

Am Samstag, 13. Jänner 2024 von 9 bis 12 Uhr wurden Besucher, die ihren Christbaum vorbeibrachten, mit warmen und kalten Getränken belohnt. Außerhalb dieser Zeit war die Abgabe des Baums bis 2. Februar rund um die Uhr am dafür vorge-

sehenen, eingezäunten Platz beim Bauhof Blindenmarkt möglich. ■



Foto (© VP Blindenmarkt) vInr: Vize-BGM Anita Pitzl, Franz Berger, GR Johannes Sommer

Zukunftsfit bei der neuen Dorferneuerung

Mehr als 280 interessierte Gemeindevertreterinnen und -vertreter informierten sich am 23. Oktober 2023 in Hausmehring über die Neuaufstellung der Organisation sowie der Förderrichtlinien der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Für die Gemeinde Blindenmarkt waren Vize-BGM Anita Pitzl, Obfrau des Blindenmarkter Ortsentwicklungsvereins Martina Weiß, BGM Albert Brandstetter und gfGR Martina Gaid mit dabei.

„Unsere Gemeinden sind es, die unsere Dörfer, Städte und Regionen maßgeblich gestalten, weiterentwickeln und ein lebens- und lebenswertes Umfeld für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sichern“, stellte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf fest. In den Gemeindestuben sitzen die ersten Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, wenn es um viele Fragen des täglichen Lebens geht. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land NÖ, sondern auch untereinander. „Regionale Kooperationen und die Mitwirkung der Bevölkerung sind Erfolgsfaktoren, für eine erfolgreiche Weiterentwicklung. Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich und bietet neue Perspektiven“, so Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische. Im Zuge der Neugründung der

Dorf- & Stadterneuerung werden neben den Förderrichtlinien auch die Betreuung der Gemeinden und Vereine neu aufgestellt. Die Angebote würden dadurch effizienter und schlagkräftiger und leisteten weiterhin einen unverzichtbaren Beitrag für die Entwicklung des Landes, so Pernkopf.

Die Vertreter aus Blindenmarkt zeigten sich nach den Ausführungen von LH-Stv. Stephan Pernkopf vom Potenzial der Dorf- & Stadterneuerung, der Gemeindeagentur, überzeugt. BGM Albert Brandstetter betonte die Chancen, die sich für seine Gemeinde ergeben: „Gemeinsam möchten wir Blindenmarkt noch lebenswerter gestalten. Beim Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können, wie uns die Dorf- & Stadterneuerung in unserer Gemeinde dabei unterstützen kann.“ ■



Johannes Sommer



Albert Brandstetter
Bürgermeister

Foto (© NÖ.Regional.GmbH) vInr: Vizebgm. Anita Pitzl, Obfrau des Blindenmarkter Ortsentwicklungsvereins Martina Weiß, Bürgermeister Albert Brandstetter und gfGR DI Martina Gaid



Johann Hammermüller
NÖAAB Obmann



Jürgen Schön
NÖAAB Obmann Stv.



Foto (© NÖAAB Blindenmarkt)
vlnr: GGR Harald Wimmer,
Klaudia Freudenthaler,
Manuela Buder, JTK-Obmann
Rainer Buder, Organisatorin
Stefanie Guger, Melanie
Sachslehner, Manuel Buder,
Katharina Parzer, Reinhard
und Caroline Parzer, Matthias
Weilharter, Tobias Bichler,
NÖAAB-Obmann Stv. Jürgen
Schön, Florian Raab, Sonja
Schön, Andreas Distlberger

Geschätzte NÖAAB-Punschhütte gerne besucht

Der NÖAAB durfte gleich drei mal seine Gäste am Punschstand mit warmen und kalten Getränken, sowie den heiß begehrten Waffeln verwöhnen.

Dass der Punschstand mitten am Marktplatz zur vorweihnachtlichen Einstimmung kaum mehr wegzudenken ist, zeigten die zahlreichen Besucher an allen Terminen. Los ging es mit dem Perchtenlauf der Ausseefürsten am 18. November, welcher tatkräftig unterstützt wurden. Danach folgte

der erste Punschstand-Samstag. Hier wurden am 2. Dezember bei traumhafter Winterkulisse die Blindenmarkter ganztägig verwöhnt. Am 5. Dezember fand die alljährliche Nikolausfeier statt, welche wieder zahlreiche Kinderaugen zum Strahlen brachte. Der NÖAAB übergab dabei eine Spende in der Höhe von € 300 an das Rote Kreuz Blindenmarkt, welche von Dienststellenleiter Bernhard Kogler dankend entgegen genommen wurde. ■



Foto © NÖAAB Blindenmarkt



Beliebte Christkindlfahrt des NÖAAB nach Linz

Die Christkindlfahrt am 8. Dezember führte den Blindenmarkter NÖAAB abermals zu den beliebtesten Adventmärkten in Linz.

Bei bestem Wetter gelangte die Reisegruppe mit dem Bus direkt zum ersten Ausflugsziel, dem Christkindlmarkt am Linzer Hauptplatz. Nach dem Besuch der einstimmigen Adventstände mit traditioneller Handwerks-

Weihnachtsmarkt am Domplatz. Danach erreichte man schließlich das dritte Ziel, dem Weihnachtsmarkt im Volksgarten. Hier statteten die Besucher aus Blindenmarkt abermals den vielen Adventständen Besuche ab.

Mit dem Bus gelangte die Reisegruppe nach einer kurzweiligen Fahrt wieder nach Blindenmarkt, wo man den Abend gemeinsam noch



kunst am Hauptplatz und der dort angebotenen Stärkung, spazierte die Gruppe nach und nach über die Linzer Landstraße und Einige machten dabei noch einen Abstecher beim

im Jugendheim gemütlich ausklingen ließ. Großer Dank gilt Stefanie Guger, die diesen Ausflug organisatorisch perfekt abgewickelt hat. ■



NÖAAB überreicht Spende an Rotes Kreuz

Der allseits beliebte ÖAAB Punschstand öffnete seine Pforten und präsentierte sich wieder mit klassischen Warmgetränken und zünftigen Speisen.

Die hungrigen und durstigen Gäste wurden von engagierten Mitgliedern des NÖAAB Blindenmarkts mit Speis' und Trank versorgt und fühlten sich bei der Punschhütte sichtlich wohl. Obmann GGR Johann Hammermüller bedankte sich bei seinem eingespielten NÖAAB-Team für die bewährte Bewirtschaftung der Punschhütte.

Nach den traditionellen Hausbesuchen von Nikolo & Krampus am Nachmittag wurden nach dem Einzug der Jugend- & Trachtenkapelle wieder die traditionellen Nikolo-Sackerln durch das Rote Kreuz an Kinder im Marktgebiet von Blindenmarkt verteilt. Im Rahmen dieser beliebten Veranstaltung durfte der NÖAAB Blindenmarkt mit BGM Albert Brandstetter eine Spende an das Rote Kreuz Blindenmarkt,

vertreten durch Ortsstellen-Leiter Bernhard Kogler, überreichen. Nach der feierlichen Nikolo-Veranstaltung wurden anschließend auch der Labstelle des Roten Kreuzes beim Durchgang des Gemeindeamts ein Besuch abgestattet. ■

Foto (NÖAAB Blindenmarkt) vlnr: Krampus, GR Johann Distlberger, Stefanie Guger, Melanie Sachslehner, Jörg Tauchner, Ortsstellenleiter Rotes Kreuz Bernhard Kogler, Nikolo, BGM Albert Brandstetter



Leopoldi-Feier wieder in bester Stimmung

Gemeinsam veranstalteten erneut der örtliche ÖAAB, die Jugend- & Trachtenkapelle, sowie die JVP Blindenmarkt das beliebte Blindenmarkter „Leopoldifest“.

Bei bester Stimmung, herzhaften Speckweckerln und gepflegten Getränken ließen sich zahlreiche Blindenmarkter das gemütliche Fest im Mehrzwecksaal nicht entgehen und genossen das beliebte Leopoldi-Fest zur Feier unseres Landespatrons. Auch ÖAAB-Obmann GGR Johann Hammermüller war hochzufrieden und lobte in seiner Ansprache die gute Zusammenarbeit innerhalb des Blindenmarkter NÖAAB-Teams gemeinsam mit den Vereinen. Ein besonderes Highlight war auch diesmal die legendäre Poldidisco im Jugendheim, welche von der JVP Blindenmarkt ausgerichtet wurde.

Besonders freute man sich über den Besuch von Nationalrat Andreas Hanger, der sich für die Einladung herzlich bedankte und in seiner Ansprache die Wichtigkeit dieser Feierlichkeit für den geselligen Austausch der Mitglieder innerhalb des

NÖAAB hervorhob. ■



Foto (© NÖAAB Blindenmarkt) vlnr: GR Johann Distlberger, Erika Distlberger, GGR Johann Hammermüller, Joachim Brandstetter, Melanie Sachslehner, Stefanie Guger, Lena Schrammel, NÖAAB-Obmann Stv. Jürgen Schön, Sabine Brandstetter, Carina Brandstetter, Stefanie Greigeritsch, Sonja Schön, GR Ewald Crha

Fotos © VP Blindenmarkt



Martina Gaid



Anita Pitzl
Vizebürgermeisterin

Büroeröffnung der ‚Ergo Vorsorgemanagement‘

In der Gemeinde Blindenmarkt konnte man stolz eine weitere Unternehmenssiedlung feierlich begehen.

Nach kurzem Innenausbau wurden im oberen Stock der H&P Stone GmbH die stilvollen Räumlichkeiten der ‚Ergo Vorsorgemanagement‘ durch die beiden Unternehmer Christian Ebner aus St. Georgen/Ybbsfelde und Norbert Wagner aus Amstetten gestaltet und in Betrieb genommen. Das Angebot des jungen Unternehmens umfasst die professionelle Unternehmens- & Vermögensberatung sowie die private und betriebliche Altersvorsorge. Mit einer herzlichen Begrüßungsrede hießen die Unternehmer am 15. September ihre vielen Gäste willkommen

und luden anschließend zu einer Bürobesichtigung und einem gemütlichen Abend mit Speis' & Trank. „In Sachen Geldd Bildung und Finanzcoaching stehen wir für alle Zielgruppen zur Verfügung. Uns ist es wichtig, dass wir alle Menschen, insbesondere auch Unternehmer auf Ihrem Weg begleiten. Bei Themen wie z.B. Sparen, steueroptimierten Anlageformen und Vermögensaufbau wollen wir unsere Kunden mit unserer Expertise gezielt unterstützen, sodass sie für sich das Beste aus vorhandenen Finanzmitteln heraus holen können“, so Ebner und Wagner. ■

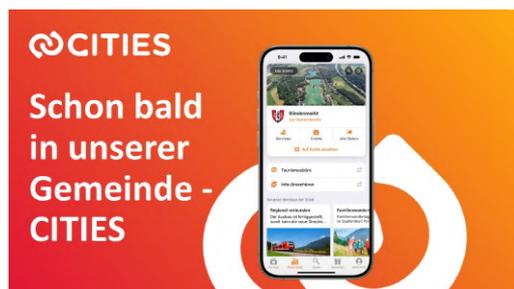


Foto (© Wolfgang Zarl) vlnr: Jungunternehmer Christian Ebner & Norbert Wagner, GGR Martina Gaid, Julia Ehebruster, GF Andreas Panagl & GF Johann Heigl (alle drei H&P Stone)



Foto (Konditorei Phönix) vlnr: mit einer Torte aus Kundenauftrag für ein 1-jähriges Geburtstagskind: Konditor Gábor Czímber, GGR Martina Gaid, Vize-BGM Anita Pitzl, Konditor Szabolcs Szűcs

Erstes Jubiläum der Konditorei Phönix im Schloss Hubertendorf

Das Konditoren-Ehepaar Gábor Czímber und Szabolcs Szűcs sind erfahrene Zuckerbäcker, die für die Herstellung von ein-

wandfreien Konditorwaren und – weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannten – aufwändigen Tortenkreationen sind.

Während der Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr können die herrlichen Mehlspeisen, Frühstücksvariationen und mittlerweile auch kleinen Snacks in den stillvollen Räumlichkeiten der Konditorei Phönix im Schloss Hubertendorf genossen werden. Neben dem Speisenangebot (auch aus regionalen Zutaten) gibt es natürlich verschiedenste alkoholfreie und alkoholische Getränke

für eine gemütliche Auszeit. Durch die ausgezeichnete Verkehrslage auf kurzer Strecke neben der Autobahn und der B1 ist das Erreichen der Konditorei auf schnellstem Wege möglich.

Nachträglich zum erstjährigen Bestandsjubiläum der beliebten Konditorei, stellten sich die Blindenmarkter Gemeindevertreter Vizebürgermeisterin Anita Pitzl und Wirtschaftsvertreterin GGR Martina Gaid im Unternehmen ein und gratulierten den jungen Betriebsinhabern im Rahmen eines „Phönix“-Frühstücks herzlich. „Wir können uns in Blindenmarkt wirklich glücklich schätzen, dass die Konditorei Phönix hier ihre hohe Qualität an Speisen und Getränken für die teilweise weit angereisten Gäste anbietet. Insbesondere die kreativen Torten für besondere Anlässe sind beeindruckend und beinahe 'fast zu schade' sie zu verspeisen“, so Wirtschaftsreferentin Martina Gaid. ■

Gastronomie stärken mit Aktion "Wia Zhaus"

Hier fühlen wir uns wie zuhause. Und sie gehören einfach zu unserer Identität: unsere Wirtshäuser und Gaststätten.

Ein Wirtshausbesuch ist für viele Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mehr als nur ein kulinarisches Erlebnis. Es ist eine Möglichkeit, die lokale Gemeinschaft zu stärken und gleichzeitig die Tradition und Kultur unseres lebenswerten Niederösterreichs zu erleben. Hier finden wir mehr als nur gutes Essen und Getränke. Hier finden Gespräche statt, werden Freundschaften geschlossen und manchmal auch über den Durst getrunken.

Das „Wirtshauspaket“ aus Niederösterreich hat ein Ziel: unsere Wirtshäuser zu stärken und unsere regionale Kulinarik hervorzuheben. Es soll dabei helfen, Wirtshäuser zu erhalten, neu zu gründen oder zu verbessern, damit sie Treffpunkte für Jung und Alt bleiben. Ein typisches Wirtshaus hat das ganze Jahr über geöffnet, bietet regionale Gerichte

und Getränke an und arbeitet eng mit lokalen Lieferanten und Vereinen zusammen.

Details unter: wiazhaus.vpnoe.info/wirtepaket
Auch BGM Albert Brandstetter und Vize-BGM Anita Pitzl haben sich an der Verteilung der "Wia Zhaus"-Bierdeckel an die heimische Gastronomie beteiligt. "Die Gastronomie ist wichtiger Bestandteil der Identität Blindenmarkts und stellt das Rückgrat des sozialen Lebens aller unserer Bürger dar. Auch in unserer Gemeinde wollen wir unseren Beitrag leisten und die Blindenmarkterinnen und Blindenmarkter dazu bewegen, ihre örtlichen Wirtshäuser und Gaststätten zu besuchen", so BGM Albert Brandstetter. ■



Albert Brandstetter
Bürgermeister



Foto (VP Blindenmarkt) vlnr:
BGM Albert Brandstetter,
Seewirt Christian & Ingrid
Wögerer, Vize-BGM Anita Pitzl

"Goldschmiedin des Glücks" eröffnet

Zahlreiche Gäste fanden sich bei der Eröffnung der Goldschmiede von Andrea Kamleithner-Garschall in Blindenmarkt ein.

Die gebürtige Waldviertlerin entschloss sich vor 25 Jahren, das 1. Waldviertler Goldschmiedeatelier zu eröffnen. Mit Kreativität und solidem Handwerk erlangte das Goldschmiedeatelier überregionale Bekanntheit. Nun setzt Andrea Kamleithner-Garschall gemäß des Arbeitsmottos „Glücklich ist, wem der Beruf zur Berufung wird“, ihre Kreationen und Ideen in ihrer neuen Heimat um.

Die Eröffnung der Goldschmiede in Blindenmarkt lockte zahlreiche Stammkunden, Blindenmarkter und Besucher in das neue Ate-

lier. Bei der Eröffnungsrede zeigte sich die Goldschmiedin dankbar für das Erreichte und die Erfüllung Ihrer Träume. „Jedes Schaufenster, das im Glanz erstrahlt, ist eine Aufwertung für unseren schönen Markt und im wahrsten Sinne des Wortes Gold wert“, schwärmte BGM Albert Brandstetter bei seinen Eröffnungsworten.

Für Partner und Uhrmachermeister Peter Garschall ist gerade die Nahversorgung & Regionalität ein wichtiger Punkt. Das Familienunternehmen „Goldschmiede Kamleithner Garschall“ freut sich auf Ihren Besuch, um Sie mit Uhren, Schmuck und eigenen Kreationen versorgen zu können. ■



Foto (© Carina Brandstetter) vlnr:
BGM Albert Brandstetter, Goldschmiedin Andrea Kamleithner-Garschall, Uhrmachermeister Peter Garschall, Vize-BGM Anita Pitzl

Stardust-Quilts beim "Tag des offenen Ateliers"

Großes Interesse zeigten die Besucher während den "Tagen des offenen Ateliers" an Stardust-Quilts im Schloss Hubertendorf.

Geschäftsinhaberin Juliane Beham präsentierte begeistert ihr Kunsthandwerk - dabei zeigte sie neben vielen Patchwork-Kunstwerken, ebenso ihre beeindruckende Longarm-Quiltmaschine. Durch den Einsatz dieser technischen Unterstützung beim Quilten, sind auch aufwändigste und genaue Näharbeiten

an übergroßen Werkstücken möglich. Auch BGM Albert Brandstetter stattete der renommierten Quilt-Werkstatt einen Besuch im Rahmen der "Atelier-Tage" ab. "Wir sind überaus stolz, einen Betrieb in Blindenmarkt zu haben, der sich auf diese über Jahrhunderte überlieferte Kunst des Patchworkens spezialisiert hat", fasst BGM Brandstetter seinen Besuch zusammen. ■



aktuell
volkspartei blindenmarkt



Martina Gaind



Anita Pitzl
Vizebürgermeisterin

Gesundheitskoordination für alle Bürger

Unter den Absolventen des Lehrgangs „Regionale Gesundheitskoordination“ an der Uni Krems befindet sich im Juli 2023 auch eine Studentin aus Blindenmarkt. Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde, GGR Martina Gaind durfte nach 2 Jahren berufsbegleitendem Studium, diesen österreichweit einzigartigen Lehrgang im Rahmen einer feierlichen Graduierung „mit ausgezeichnetem Erfolg“ abschließen. Die „Regionale Gesundheitskoordination“ (RGK) ist ein erst vor rund 5 Jahren von der „Tut-Gut Gesundheitsvorsorge GmbH“ gemeinsam mit der Universität für Weiterbildung in Krems ins Leben gerufener Lehrgang, der bisher nur von insgesamt 24 Studentinnen absolviert wurde. Ziel der Ausbildung ist es, mithilfe der RGKs Gesundheitsförderung und Prävention verstärkt in den Gemeinden und Regionen zu verankern. Damit kann die Gesundheit der Bevölkerung gemeinsam mit der lokalen Politik bestmöglich unterstützt und auf bestimmte Bevölkerungsgruppen

ganz individuell zugeschnitten werden. Der Lehrgang vermittelt Grundlagen der Gesundheitsvorsorge genauso wie unter anderem Projektmanagement, Evaluation, Qualitätssicherung, Kommunikation, Vernetzung, Medieneinsatz & Finanzplanung. „Dass wir in der Marktgemeinde Blindenmarkt nun auch eine der ersten ‘Regionalen Gesundheitskoordinatoren’ Niederösterreichs aufweisen können, erfüllt uns mit Stolz und erhöht letzten Endes die gesellschaftliche Entwicklung unseres Wohnorts. Durch die wertvollen Maßnahmen der Gesundheitsförderung & Prävention wird unsere Gemeinde auch als ‘gesünderer’ Wohn- & Arbeitsort für die Bevölkerung und zuziehende BürgerInnen aufgewertet“, so BGM Albert Brandstetter und weiters “Wir gratulieren unserer Absolventin Martina Gaind zum gelungenen Uni-Lehrgangsabschluss und freuen uns auf ihre künftigen Umsetzungen zum Wohle der Bevölkerung!” ■

Weitere Fotos: www.gg.blindenmarkt.info



Viele Umsetzungen als RGK seit Juli 2023

Aufgrund des RGK-Studiums steht der Gemeinde Blindenmarkt jährlich nun rund die dreifache Förderungssumme für Projekte der Gesundheitsförderung & Prävention seitens der Tut-Gut Gesundheitsvorsorge GmbH zur Verfügung. Diese Förderung kann für alle evidenzbasierten Angebote der Gesunden Gemeinde und für alle BürgerInnen genutzt werden (sofern die/der jeweilige Referent(in) einer Ermäßigung ihres/seines Angebots zustimmt). Sinn der finanziellen Förderung seitens Tut-Gut ist es, allen Bevölkerungsschichten, unabhängig vom sozialen Status, die Nutzung des Gesundheitsangebots einer Gemeinde zu ermöglichen. 2023 ist es der RGK Gaind gelungen, das

Angebot an Gesundheitsmaßnahmen stark zu erhöhen und das Förderbudget „beinahe“ gesamt für die Bevölkerung auszunutzen. Für 2024 wird - dankenswerterweise unterstützt von vielen ehrenamtlichen „Gesundheitsförderern“ in unserer Gemeinde - dieses große Angebot für alle unsere Personengruppen fortgeführt bzw. sogar noch erweitert. An dieser Stelle nun ein riesen Dankeschön an alle mithelfenden UnterstützerInnen in Blindenmarkt, die gemeinsam mit und für die Bevölkerung laufend Ideen & Projekte in Gesundheitsförderung und Prävention umsetzen - ohne euch, wäre dieser Umfang an Maßnahmen nicht möglich. ■
Alle Details: www.gg.blindenmarkt.info

Foto (© „Tut-Gut! NÖ“) vlnr:
NÖ Gemeindebund-
Präsident BGM Johannes
Pressl, „Tut gut!“-
Geschäftsführerin Alexandra
Pernsteiner-Kappl, Absol-
ventin Martina Gaind, Vize-
BGM Anita Pitzl und BGM
Albert Brandstetter

Neues vom beliebten Mami-Papi-Treff

Der regelmäßige Mami-Papi-Treff in Blindenmarkt wird sehr gut angenommen und bietet die Möglichkeit zum Kennenlernen und Austauschen oder einfach um Qualitätszeit mit den Kindern zu verbringen.

Durch gemeinsames Singen, Spielen und Jausnen vergeht die Zeit meist viel zu schnell. Wir feiern die Feste des Jahreskreises wie z.B. Erntedank, St. Martin, Nikolaus und viele mehr.

Im neuen Jahr wollen wir in Ergänzung zu den Treffen immer wieder einige Experten zu uns einladen - zum Beispiel 2024:

- ▶ Trageberaterin Sandra Eder am 15. Februar 2024
- ▶ oder die Hebamme Christina Prantl am 14. März 2024.

Wir freuen uns natürlich, immer wieder neue Gesichter bei uns begrüßen zu dürfen. Für weitere Informationen stehe ich euch gerne zur Verfügung:

Maria Somogyváry-Lechner 0650/7505559



Maria Somogyváry-Lechner



Foto (© Mami-Papi-Treff): der Nikolo besucht die jungen Familien im Mami-Papi-Treff

Rund 2.000 Besucher beim Faschingsumzug

Mit über 20 Faschingsgruppen, die sich während des Umzugs durch die Marktgemeinde Blindenmarkt von ihrer närrischen Seite zeigten, bekamen die zahlreichen Gäste aus Nah & Fern ein wahrlich buntes Faschingsprogramm geboten.

Bei bestem Wetter führten das Königspaar Leopoldine & Alois die rund 500 Meter lange Narren-Reihe über den Gemeinde-Rundweg an. BGM Albert Brandstetter und „Hofnar“ Robert Kolar moderierten die Faschingsveranstaltung äußerst professionell und geleiteten unter anderem die jeweiligen

Dörfer, Klimakleber, Meeresbewohner, Fitness-Mitglieder, 100-jährige Musikanten der Jugend- & Trachtenkapelle sowie viele andere Umzugsteilnehmer humorvoll über den Marktplatz. Dank ergeht an die zahlreichen, tüchtigen Faschings-Teilnehmer sowie an das Team des Gemeindeamtes, das sich umsichtig der Organisation dieser gelungenen Veranstaltung annahm. Ebenso gebühren Dankesworte an die Einsatzkräfte der Feuerwehr Blindenmarkt, des Roten Kreuzes, der Polizei sowie des Kameradschaftsbundes für deren großen Einsatz. ■



Albert Brandstetter
Bürgermeister

Fotos © Franz Weingartner



FRÜHJAHRSPUTZ 2024

Samstag, 23. März 2024

(Ersatztermin bei Schlechtwetter: 30. März 2024)

Treffpunkt: 9:00 Uhr

Mehrzweckhaus Blindenmarkt, Auhofstraße 17

Mitzubringen sind: festes Schuhwerk,
eventuell Handschuhe und Warnweste

Im Anschluss wird zum Imbiss geladen!

Auf Ihre Teilnahme freut sich
Umweltgemeinderat Bernhard Funk.



**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!**
FRÜHJAHRSPUTZ



Alle Terminangaben ohne Gewähr und vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen!

TRADITIONELLES FRÜHLINGSKONZERT

YBBSFELDHALLE BLINDENMARKT

SAMSTAG, 23.3.2024 19:30 UHR

VORVERKAUF: € 8

ABENDKASSA: € 11

Karten bei Raiffeisenkasse,
Gemeindeamt und allen
JTK-Musikern erhältlich!

SAVE THE DATE!

Verhext und zämgenäht 2.0

Quiltausstellung der Quilthexen

13. und 14. April 2024 in der Ybbsfeldhalle Blindenmarkt

Öffnungszeiten:

Sa: 10:00-18:00

So: 10:00-16:00

Eintritt frei!

Es erwarten euch Verkaufsstände, Buffet, Tombola...

Wir freuen uns schon jetzt auf euren Besuch!

Datum	Veranstaltung	Ort
14. März 2024	Preisschnapsen der NÖ Senioren Blindenmarkt	GH Pitzl
23. März 2024	Gemeindegäuberungsaktion	Mehrzweckhaus
23. März 2024 19:30 Uhr	Frühlingskonzert der Jugend- & Trachtenkapelle Blindenmarkt	Ybbsfeldhalle
24. März 2024	Naschmarkt des Roten Kreuzes Blindenmarkt	Rotkreuz Ortsstelle
1. April 2024 Beginn: 15 Uhr	Ostereiersuche der JVP Blindenmarkt am Ausee	Spielplatz Ausee 1
11. April 2024 Abfahrt: 8 Uhr	Fahrt zur Modenschau „Adler Moden“, danach Besuch Pralinenwelt Wenschitz mit den NÖ Senioren Blindenmarkt	Treffpunkt Gemeindeamt
4. Mai 2024 19 Uhr	Floriani-Feier der FF Blindenmarkt	Pfarrkirche & Kriegerdenkmal
6. Mai 2024 Abfahrt: 10 Uhr	Muttertagsfahrt nach Maria Steinparz mit den NÖ Senioren Blindenmarkt	Treffpunkt Gemeindeamt
10. Mai 2024 18:30 Uhr	Muttertagskonzert der Minimusi der JTK Blindenmarkt	Ybbsfeldhalle
30. Mai 2024 Beginn: 8 Uhr	Fronleichnamprozession	Pfarrkirche
1. Juni 2024 Beginn: 15 Uhr	Jubiläumsfest 100 Jahre der JTK Blindenmarkt: Sternmarsch der Gastkapellen	Oldtimerhalle
2. Juni 2024 Beginn: 10:30 Uhr	Jubiläumsfest 100 Jahre der JTK Blindenmarkt: Frühschoppen	Oldtimerhalle
5. Juni 2024 Abfahrt: 10 Uhr	Radausflug in Mostviertel mit Jause der NÖ Senioren Blindenmarkt	Treffpunkt Gemeindeamt
12. Juni 2024 Treffpunkt: 9:45 Uhr	Bezirkswallfahrt in Maria Taferl mit den NÖ Senioren Blindenmarkt	Maria Taferl

IMPRESSUM: "BLINDENMARKT aktuell" | Herausgeber & Verleger: VP Blindenmarkt | Adresse: Ringstraße 23, 3372 Blindenmarkt, ☎ 0676 / 656 0993 | e-Mail: albert.brandstetter@gmx.net
Red.: Albert Brandstetter | Lukas Fuchs | Bernhard Funk | Daniel Distlberger | Daniela Weigl | Johannes Sommer | Martina Gaid | Ewald Crha | Franz Haberkellner | Johann Hammermüller | Anita Pitzl | Maria Somogyvary-Lechner | Franz Wurzer